

## **Stellenausschreibung der Universität Regensburg | Nummer 22.356**

Die Universität Regensburg ist mit über 20.000 Studierenden eine innovative und interdisziplinär ausgerichtete Campus-Universität mit vielseitigen und hochrenommierten Forschungsaktivitäten und einem breiten und attraktiven Studienangebot für junge Menschen aus dem In- und Ausland. Das von der Vergleichenden Kulturwissenschaft der Universität Regensburg im Verbund mit der Abteilung Kulturanthropologie der Universität Mainz geleitete Forschungsprojekt „Immaterielles Kulturerbe in ländlichen Räumen (IKEL)“ untersucht die Bedeutung von Immateriellem Kulturerbe (IKE) für die integrierte Entwicklung ländlich-peripherer Regionen. Der Fokus liegt auf der Partizipation lokaler Communities an der Weiterentwicklung und Vermittlung des IKE. Das Gesamtziel besteht darin, die Resilienz und Vitalität peripherer Regionen zu stärken. Gegenstand der Forschung ist eine Auswahl von Praxen und Ausdrucksweisen, die von der UNESCO bereits ausgezeichnet und in das „Bundesweite Verzeichnis Immaterielles Kulturerbe“ aufgenommen worden sind. Dort ist zum 1. März 2023 eine Stelle als

### **Wissenschaftlicher Mitarbeiter / Wissenschaftliche Mitarbeiterin (m/w/d)**

in Teilzeit (30,08 Stunden pro Woche) für das Projekt "Immaterielles Kulturerbe in ländlichen Räumen. Potenziale für die integrierte Entwicklung rural-peripherer Regionen (IKEL)" bis zum 28. Februar 2026 zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach TV-L E 13.

#### **Ihre Aufgaben:**

- Eigenständige wissenschaftliche Arbeit mit Schwerpunkt auf ethnografischer Forschung in den Untersuchungsregionen Oberpfalz, Thüringen, Nordhessen
- Eigenständige Koordination der Forschung und Projektkommunikation in Zusammenarbeit mit den externen Projektpartner:innen (Freilichtmuseen Oberpfalz, Kloster Veßra, Hessenpark sowie der Beratungs- und Forschungsstelle Immaterielles Kulturerbe an der Bayerischen Akademie der Wissenschaften)
- Eigenständige Organisation von Vermittlungsformaten in Zusammenarbeit mit den lokalen Akteur:innen im Sinne einer Public Anthropology
- Aktive Teilnahme an wissenschaftlichen Konferenzen, Workshops des BMEL (Bonn/Berlin) sowie regelmäßigen Projektworkshops
- Abfassung eines Abschlussberichts in Form einer Monografie sowie jährlichen Zwischenberichten

#### **Unsere Anforderungen:**

- Ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom oder gleichwertig) in den Fächern Empirische Kulturwissenschaft/Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie/Vergleichende Kulturwissenschaft oder benachbarten Fächern wie Public History
- Erfahrung in ethnografischer Forschung und qualitativen Methoden
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Mobilität (z. B. Führerschein Klasse B) und Bereitschaft zu längeren Feldforschungsaufenthalten in den Untersuchungsregionen
- Sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift sowie Erfahrung im Verfassen und Redigieren wissenschaftlicher Texte
- Erfahrungen in den Forschungsfeldern Heritage Studies, Immaterielles Kulturerbe oder Cultural Property
- Interesse an kultur- und kommunalpolitischen Zusammenhängen
- Strukturierte, teamorientierte, kommunikative Arbeitsweise, Souveränität im Umgang mit gängigen IT-Anwendungen und die Fähigkeit zur kollegialen und interdisziplinären Zusammenarbeit

## Wir bieten Ihnen:

- Flexible Arbeitszeitregelungen mit Möglichkeit auf Home-Office
- Möglichkeit zur weiteren wissenschaftlichen Qualifizierung in Form einer Promotion
- Möglichkeit zur weiteren wissenschaftlichen Qualifizierung in Form universitärer Lehre
- Attraktive (Sozial-)Leistungen des öffentlichen Dienstes
- Ein kollegiales, teamorientiertes Arbeitsumfeld

Die Universität Regensburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Die Universität Regensburg setzt sich besonders für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein (nähere Informationen unter <https://www.uni-regensburg.de/universitaet/personalentwicklung/familien-service>).

Bei im Wesentlichen gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bevorzugt eingestellt. Bitte weisen Sie auf eine vorliegende Schwerbehinderung ggf. bereits in der Bewerbung hin.

Bitte beachten Sie, dass wir Kosten, die bei einem etwaigen Vorstellungsgespräch für Sie anfallen sollten, nicht übernehmen können.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn PD Dr. Manuel Trummer, Akademischer Oberrat (E-Mail: [manuel.trummer@ur.de](mailto:manuel.trummer@ur.de)/Telefon: 0941 943-3722). Wir freuen uns auf Ihre ausführliche Bewerbung, die Sie bitte in einer PDF-Datei bis zum **23. Dezember 2022** per E-Mail an [manuel.trummer@ur.de](mailto:manuel.trummer@ur.de) senden.

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter [https://www.uni-regensburg.de/assets/universitaet/stellenausschreibungen/dokumente/datenschutz\\_stellenausschreibungen\\_2020.pdf](https://www.uni-regensburg.de/assets/universitaet/stellenausschreibungen/dokumente/datenschutz_stellenausschreibungen_2020.pdf)